

Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf R II a und R II b

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg (Dezember 2016)

Karte und Recherche: Günter Frank †, Ernst-Lothar Dickerboom; Alfred Wolfsteiner
Text: Günter Frank Die vorliegende Objektbeschreibung berichtet über die Erforschung der Altstrassen durch den am 5. Januar 2023 verstorbenen Heimat- und Altstraßenforscher Günter Frank (1952–2023) fußt im Wesentlichen auf dazu hinterlassenen Aufzeichnungen und Mitteilungen,

Fotos und Kennzeichnungen: Ernst-Lothar Dickerboom

Die folgende Trasse bis Etterzhausen ist bekannt **Manske, Dietrich**

Jürgen: Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main. Ein Beitrag zur Kulturlandschaftsforschung Regensburg 2010.

Im Gegensatz zu Manske weist Alois Schmid der Trasse II bereits im 12. und 13. Jhdt. große Bedeutung zu. Im 13. Jhdt. stand sie nach Schmid (Vgl. Alois SCHMID, Kneiting in der Vorzeit und im Mittelalter, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 153 (2013), S. 41-61 (= <https://www.heimatforschung-regensburg.de/79>), hier S. 51.) im Zusammenhang mit der Einkreisungspolitik der bayerischen Herzöge gegen die Freie Reichsstadt Regensburg. Die Trasse ist unter dem Namen „Alte Nürnberger Straße“ bekannt.

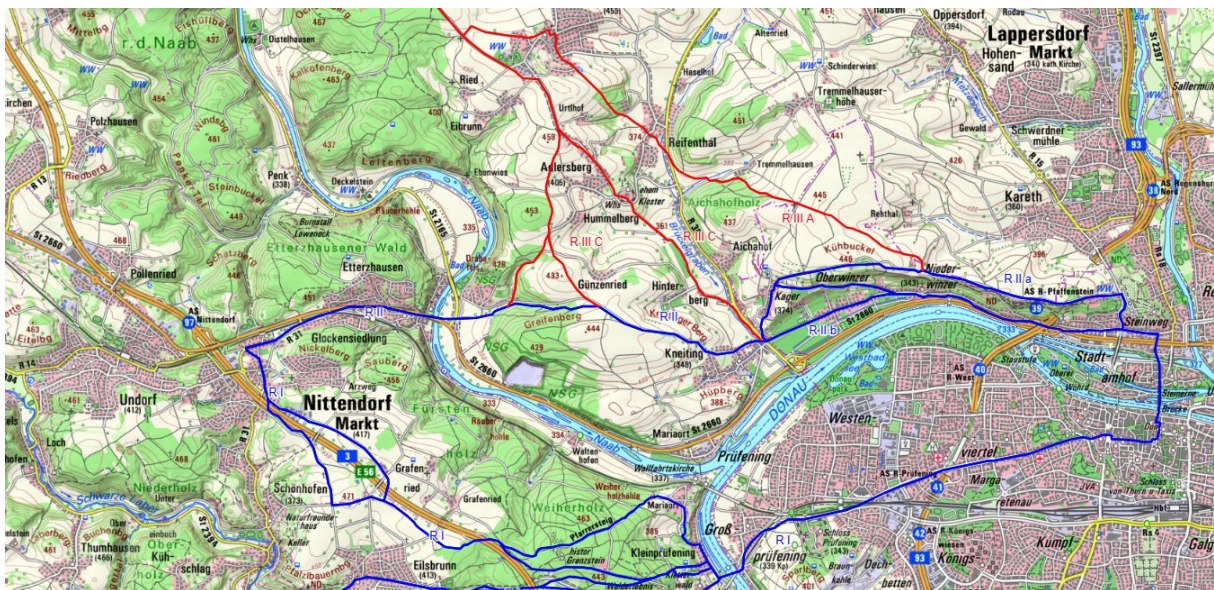
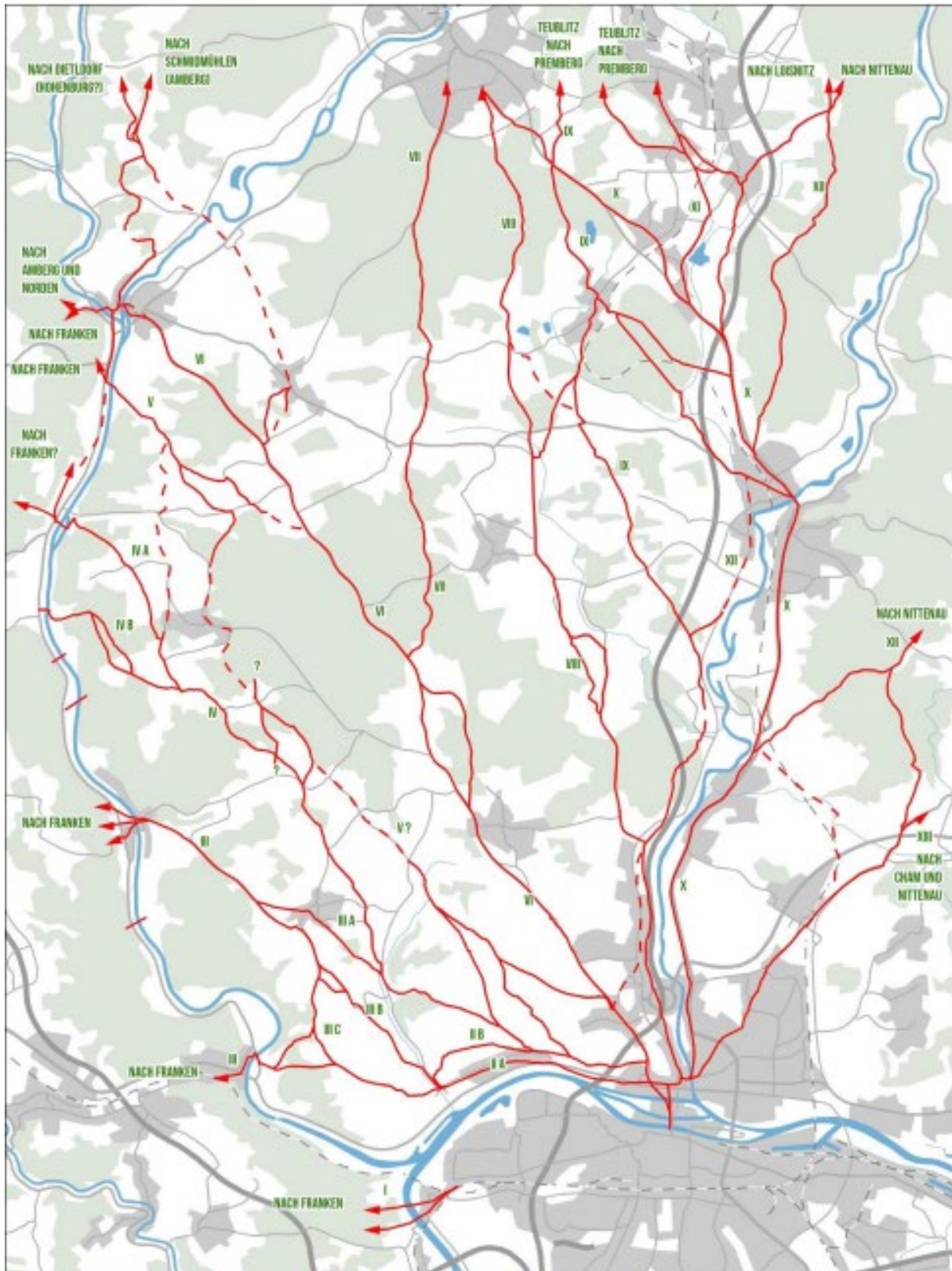


Abb. 1 R II Blau; Trasse: R II a und R II b Blau Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Die Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg
(Entwurf: Günter Frank; Kartographie: Martin Rinner)

Abb. 2 R II; Trasse: R II a und R II b Blau Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Alle Trassen Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

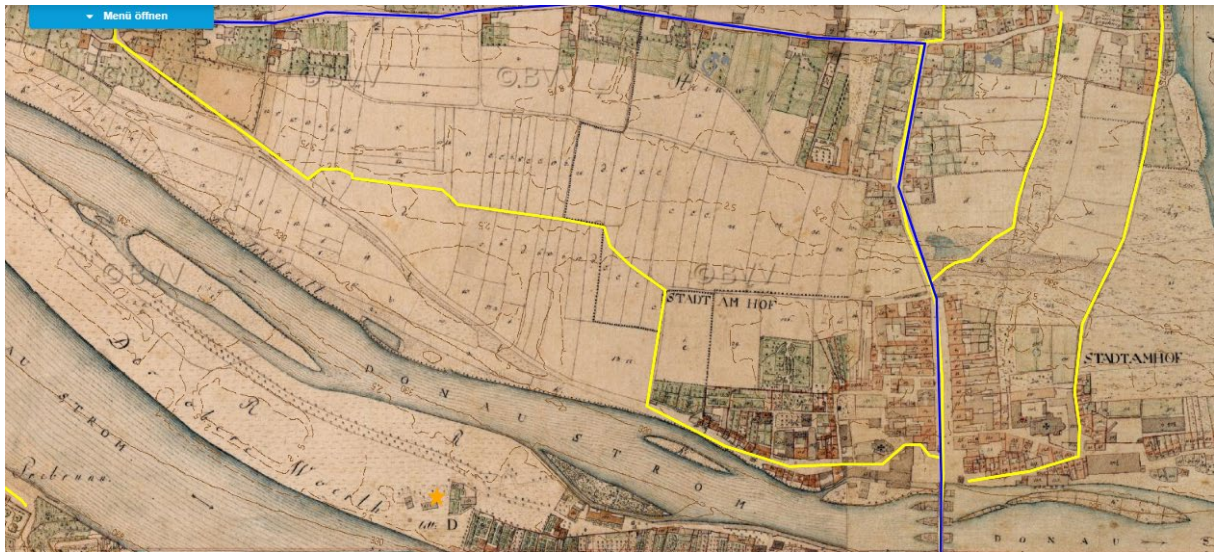


Abb. 3 R II Blau; Trasse: R II a und R II b Blau Regensburg – Kneiting -
 Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Regensburg-Nittendorf. Geobasisdaten: Bayerische
 Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 4: R II Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen –
 Nittendorf. Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung
 - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)
 - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

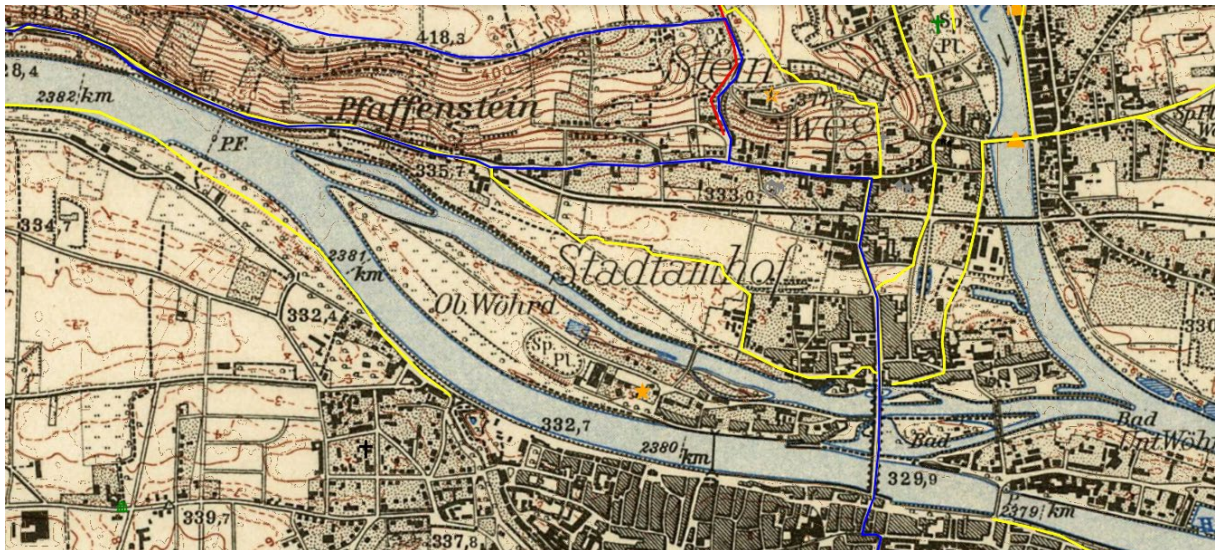


Abb. 5: R II Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf

. Rot: Hohlwege. Gelb Steige. Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 6: R II Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf

Lage: Stadttamhof. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Der Abzweig R II a am Schelmengraben

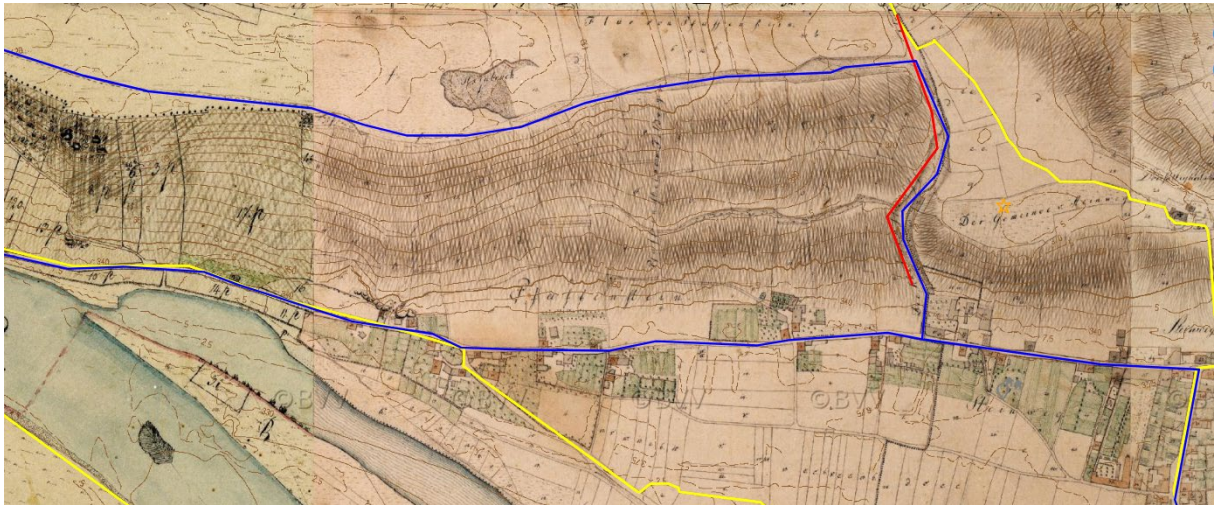


Abb. 7 : R II a Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Steinweg. Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung

- www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE)

- <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

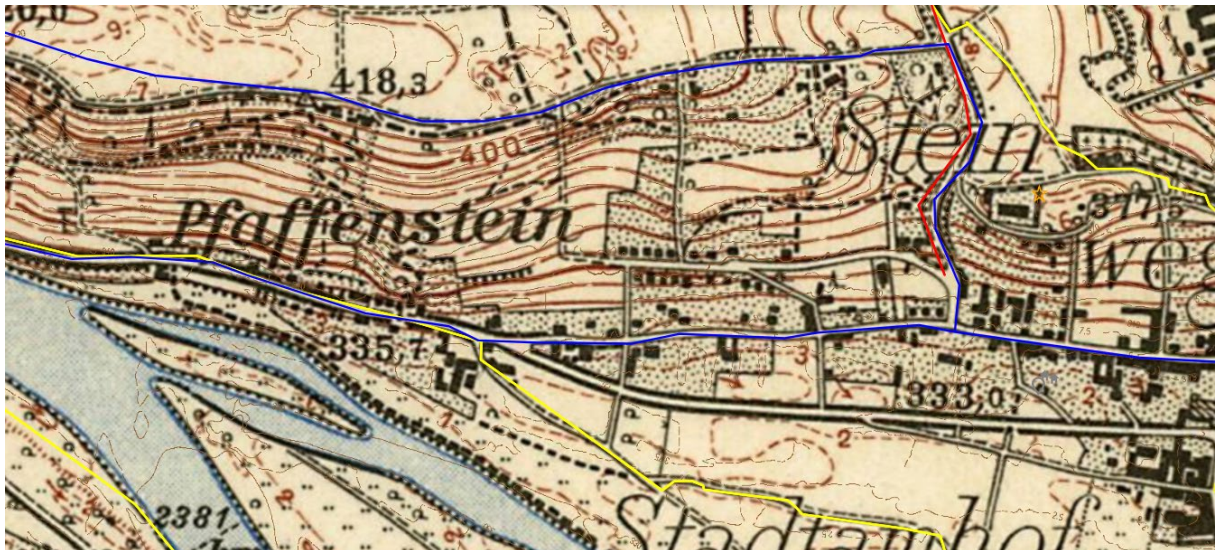


Abb. 8: R II a Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Steinweg. . Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

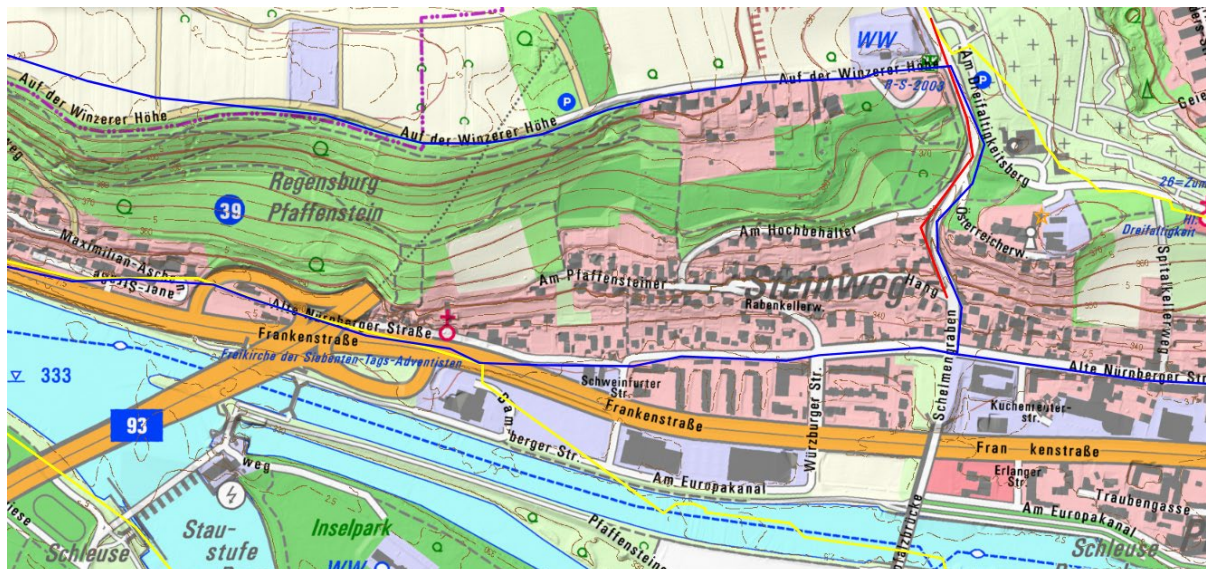


Abb. 9: R II a Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Steinweg. Lage: Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Nach Dollackers Vermutung reicht dieser Handelsweg noch in die keltische Zeit zurück. Bezeugt ist er uns schon in der Lebensbeschreibung des hl. Emmeram (verfasst etwa 770—772), in jener ansprechenden Erzählung von dem frommen Wallfahrer, der auf seiner Wanderung zum Grabe des Heiligen von der Höhe bei der heutigen Seidenplantage herab mit Staunen auf die prächtige Stadt, ihre Mauern, Türme und Kirchen herabsah, dann den Hohlweg zur Überfuhr hinabstieg und jenseits im portus saluber (wohl am Weißgerbergraben) landete. Der Schelmengraben, heute eine z.T. nur einspurige Nebenstraße in Regensburg, war im frühen Mittelalter und im Hochmittelalter der wichtigste Aufstieg aus dem Donautal nach Norden, Nordwesten und zeitweise nach Westen.

Abb. 10: Abb. 12: R II a Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
 Etterzhausen – Nittendorf. Schelmengraben Am Ende des Weges = Einmündung in
 den Weg „Auf der Winzer



Höhe“ Aufnahme Ernst-Lothar Dickerboom 06.11.2015 14:09:51 440 m 4
 504189 5433225

Abb. 11: R II a Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen –



Nittendorf. Lage: Auf den Winzer Höhen Abzweig von R III A Aufnahme Ernst-
 Lothar Dickerboom 06.11.2015 14:11:28 440 m 4503956 5433280



Abb. 12: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Winzerer Höhen. Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 13: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Winzerer Höhen. Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

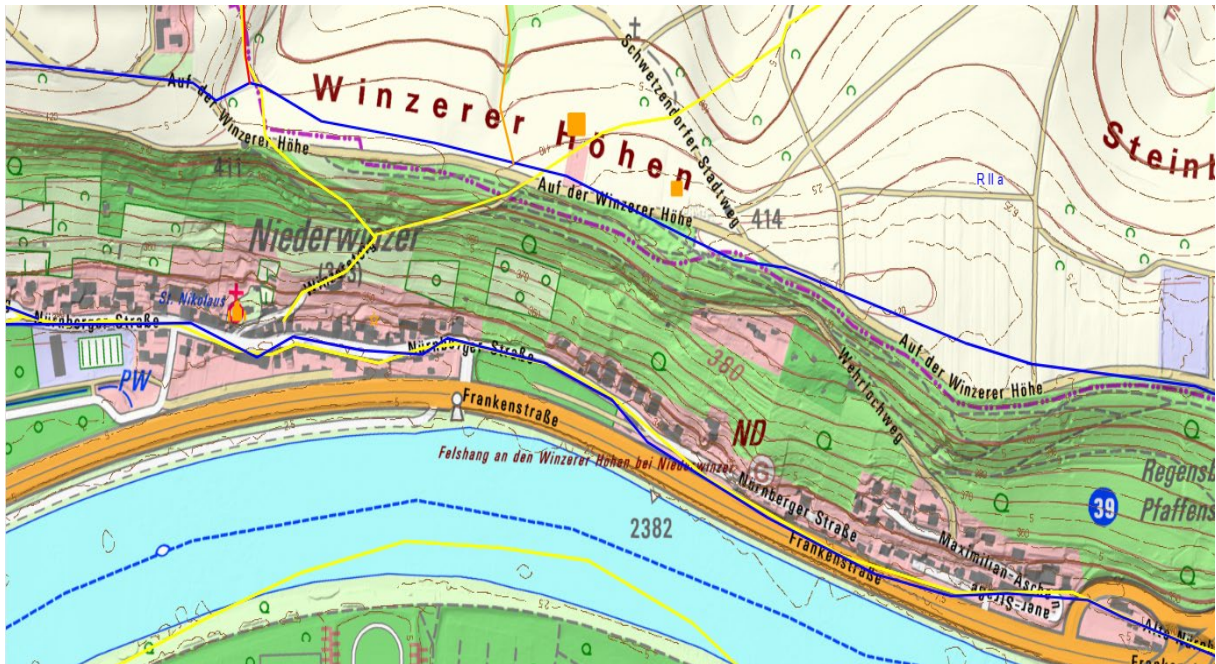


Abb. 14: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Winzerer Höhen Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

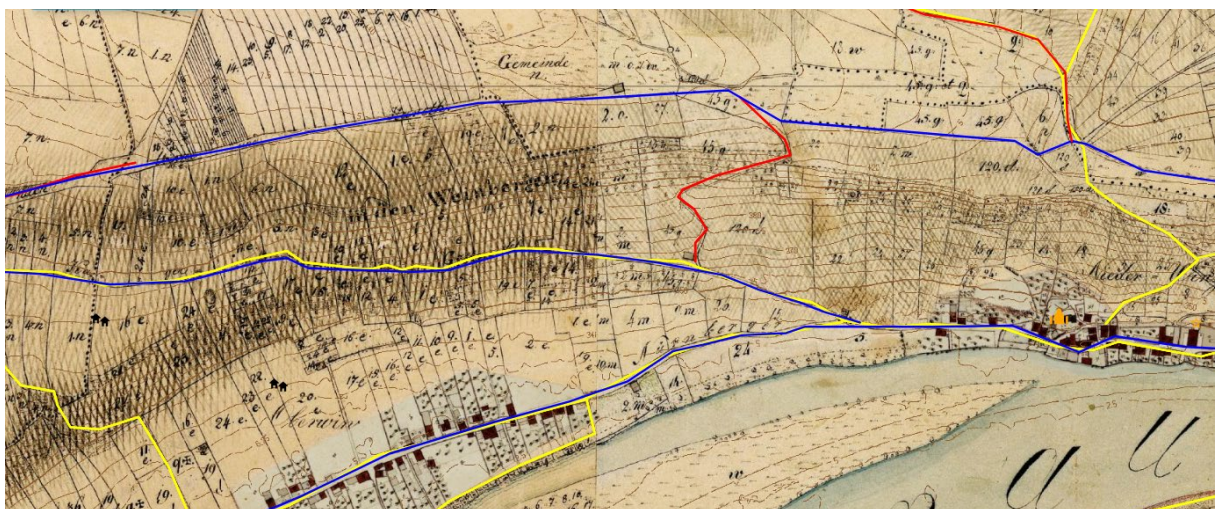


Abb. 15: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Oberwinzer Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 16: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Oberwinzer

Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

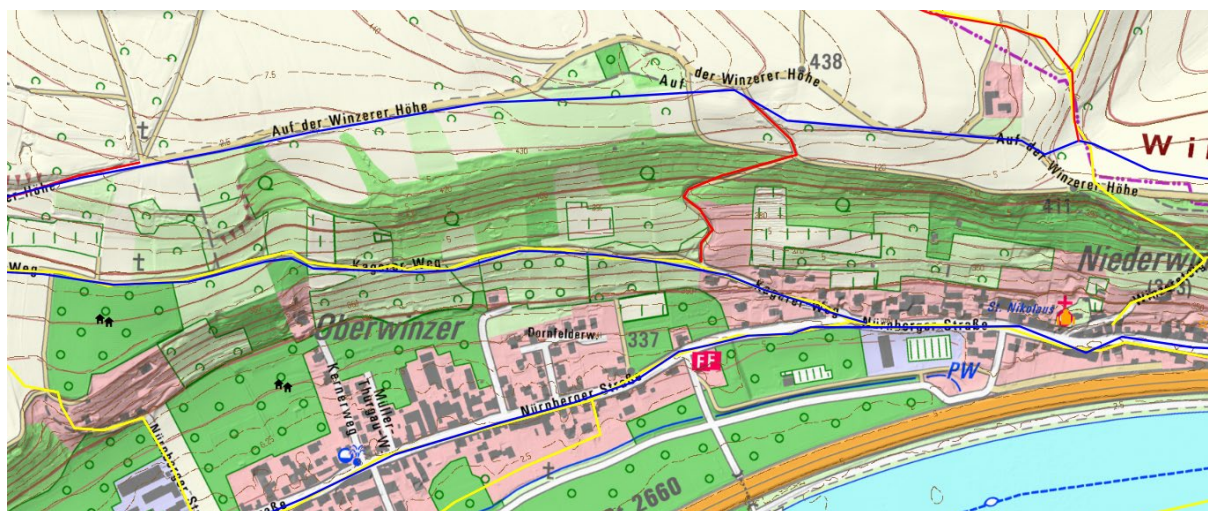


Abb. 17: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Oberwinzer

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 18: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
 Etterzhausen – Nittendorf Lage: Auf den Winzer Höhen. Im Hintergrund der Ort
 Tremmelhauserhöhe Aufnahme E-L Dickerboom 06.11.2015 14:13:26 452 m
 4 503672 5433400

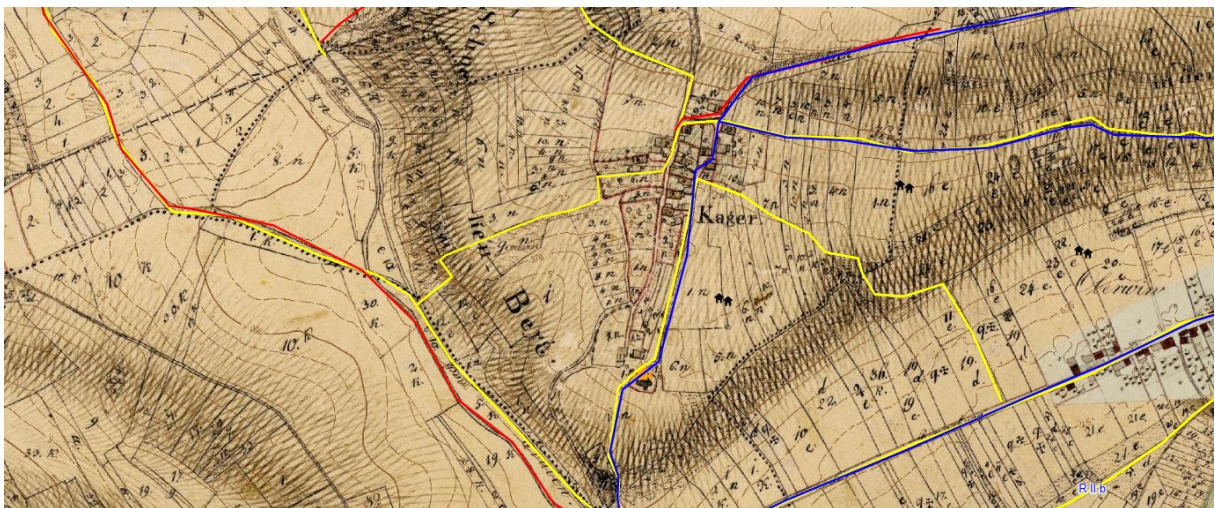


Abb. 19: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
 Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kager Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische
 Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND
 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

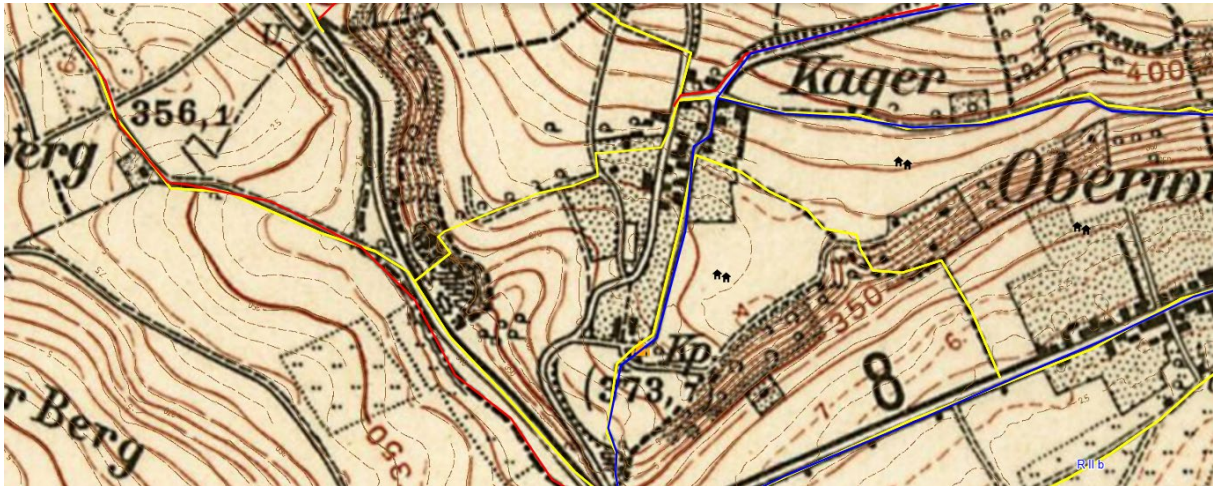


Abb. 20: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Kager

Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

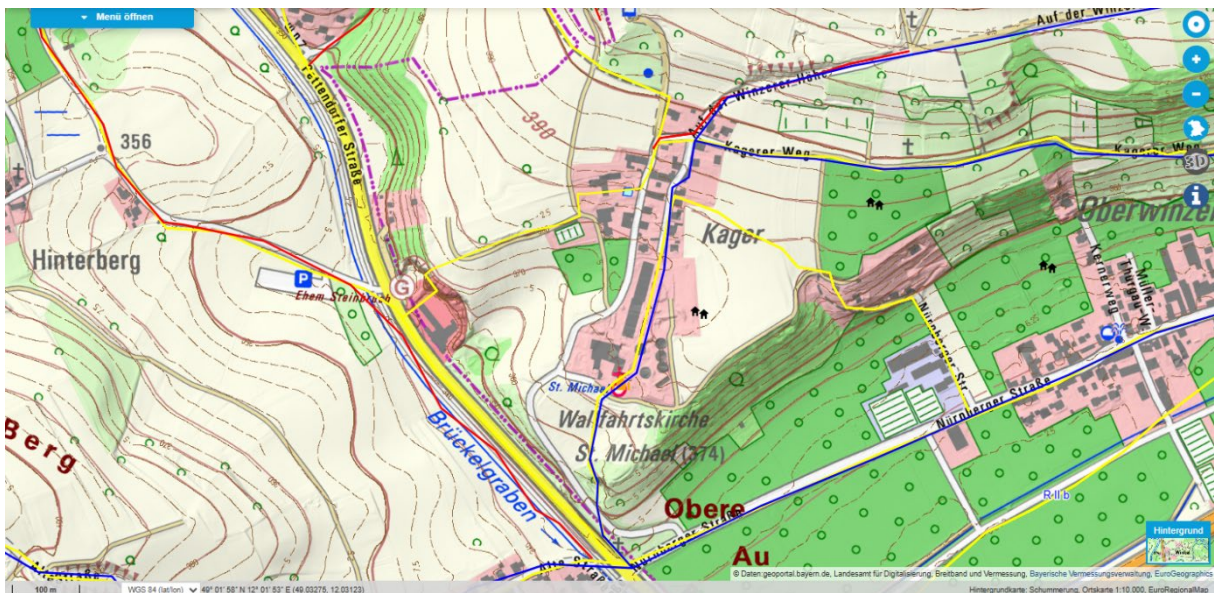


Abb. 21: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting -
Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Kager

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Durch die Gemeinde Winzer zogen zwei bedeutende Verkehrsadern die Amberger und die Nürnberger Straße. Bei Pfaffenstein behinderte eine Engstelle zwischen der Donau und einer Felswand, den Verkehr. Um diese Stelle in Richtung Nürnberg zu umgehen, wurde die Amberger Straße gewählt. Diese biegt im rechten Winkel von der Nürnberger Straße ab, in den heutigen Schelmengraben. Dieser Weg hat ein sehr ehrwürdiges Alter. Denn nach dem Capitulare Karls des Großen von Diedenhofen

805, das den Handelsleuten den Grenzübertritt nach Osten nur in Forchheim, Premberg an der Naab (bei Burglengenfeld) und in Regensburg gestattete, ist anzunehmen, daß eine unmittelbare Verbindung Regensburg—Burglengenfeld bestand.

Nach Dollackers Vermutung reicht dieser Handelsweg noch in die keltische Zeit zurück. Bezeugt ist er uns schon in der Lebensbeschreibung des hl. Emmeram (verfasst etwa 770—772), in jener ansprechenden Erzählung von dem frommen Wallfahrer, der auf seiner Wanderung zum Grabe des Heiligen von der Höhe bei der heutigen Seidenplantage herab mit Staunen auf die prächtige Stadt, ihre Mauern, Türme und Kirchen herabsah, dann den Hohlweg zur Überfuhr hinabstieg und jenseits im portus saluber (wohl am Weißgerbergraben) landete. Der Schelmengraben, heute eine z.T. nur einspurige Nebenstraße in Regensburg, war im frühen Mittelalter und im Hochmittelalter der wichtigste Aufstieg aus dem Donautal nach Norden, Nordwesten und zeitweise nach Westen.

In Kager geht der „Kagerer Weg“ nach Nieder Winzer. Standort: 394 m
GK 4 502950 5432974

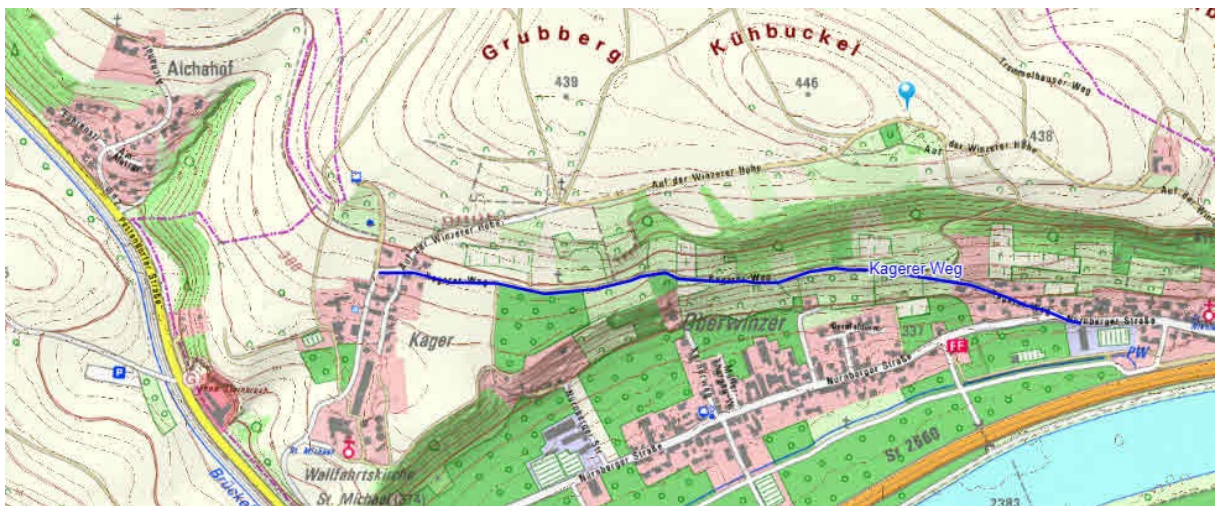


Abb. 22: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf.

Lage: Winzer Höhen Ein Altweg von Kager nach Niederwinzer.
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 23: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg WGS 84 Daten: GK 4503118 5432955 392 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 24: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg WGS 84 Daten: GK 4503118 5432955 392 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 25: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg WGS 84 Daten: GK 4503263 5432930 386 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 26: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg GK 4503441 5432973 386 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 27: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg GK 4503441 5432973 386 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 28: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg Übergang in eine asphaltierte Straße GK 4503736 5432994 296 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 29: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg Übergang in eine asphaltierte Straße Blick zurück. GK 4504032 5432979 264 m Aufnahme 06.11.2015



Abb. 30: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kagerer Weg Einmündung in die alte Nürnberger Straße GK 4504258 5432884 279 m Aufnahme 06.11.2015

Die östliche Hälfte der Trasse II b fällt zusammen mit der von Pielenhofen kommenden Trasse III a, die auf den Karten des Christoph Vogel des Amtes Hainsacker von 1598/10 eingezeichnet ist (siehe auch unten Trasse III). Im Gegensatz zu Manske weist Alois Schmid der Trasse II bereits im 12. und 13. Jhdt. große Bedeutung zu. Im 13. Jhdt. stand sie nach Schmid im Zusammenhang mit der Einkreisungspolitik der bayerischen Herzöge gegen die Freie Reichsstadt Regensburg. Die Trasse ist unter dem Namen „Alte Nürnberger Straße“ bekannt. Die Bevorzugung der Trasse I mit der Fähre bei Prüfening durch den Verkehr von Regensburg nach Nürnberg im Mittelalter bis zu Beginn der frühen Neuzeit könnte daher kommen, daß sie dem Einfluß der bayerischen Herzöge weitgehend entzogen war. (Die Fähre wurde vom Benediktinerkloster Prüfening betrieben und das seit dem Mittelalter eigentlich bayerische Gebiet westlich der Donau oberhalb Riegling war Forst der Reichsabtei St. Emmeram, Regensburg.)

Der Weg führt weiter als „Alte Straße“ über den Kneitinger Berg.



Abb. 31: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kneiting Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 32: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kneiting Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

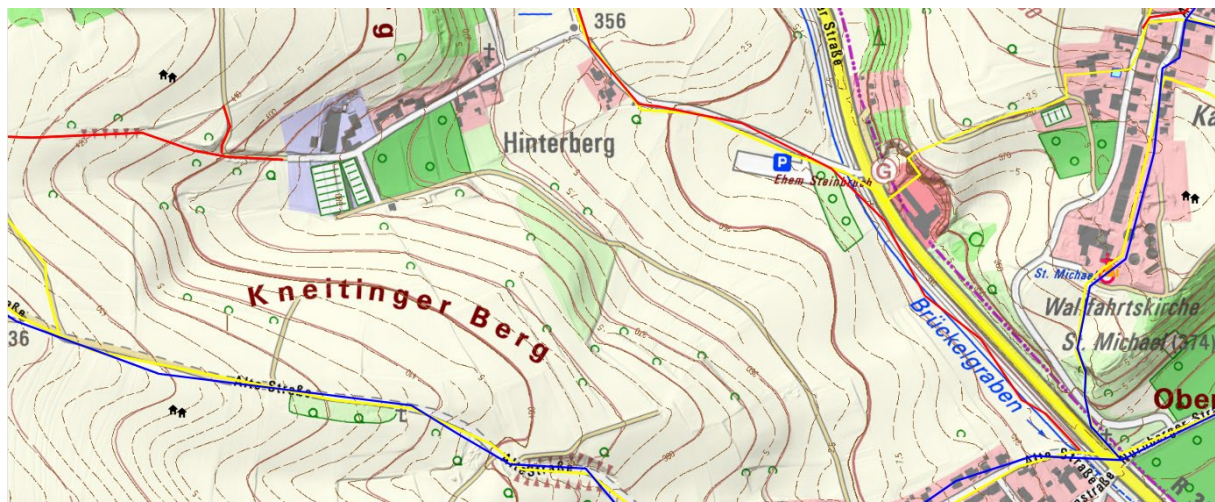


Abb. 33: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Kneiting Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

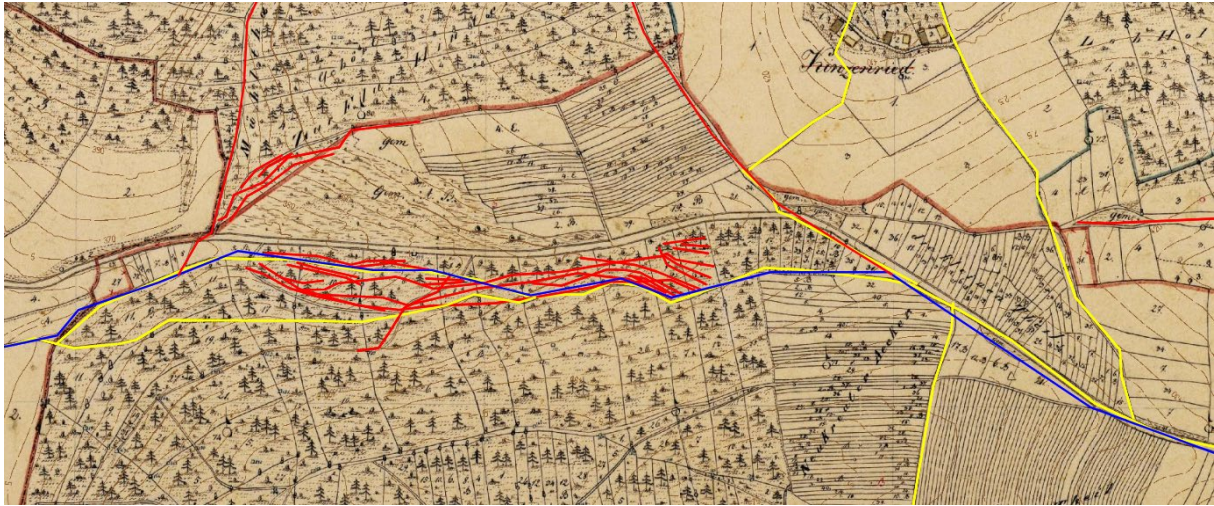


Abb. 34: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Greifenberg Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

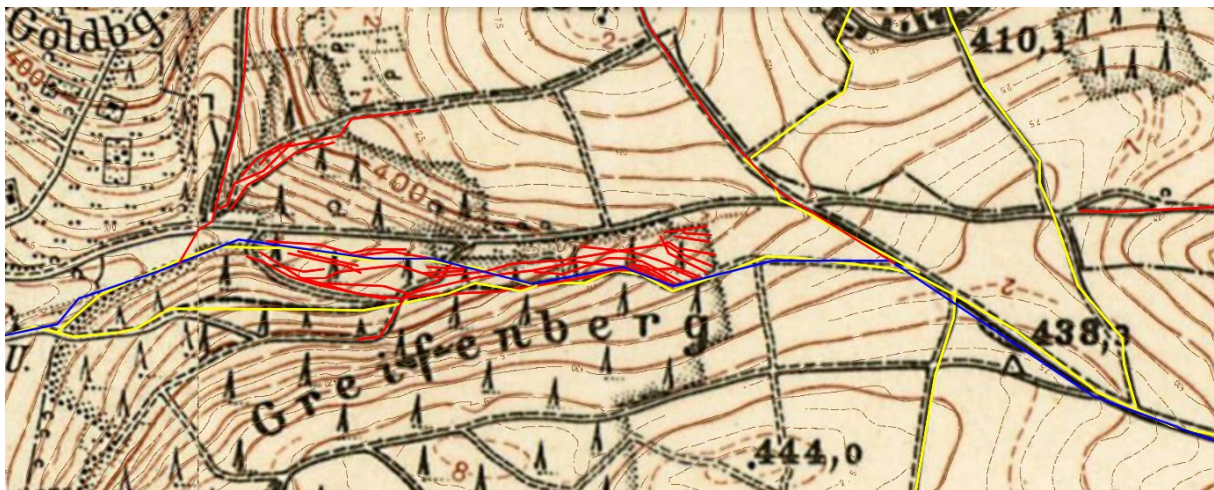


Abb. 35: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Greifenberg
Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE)
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

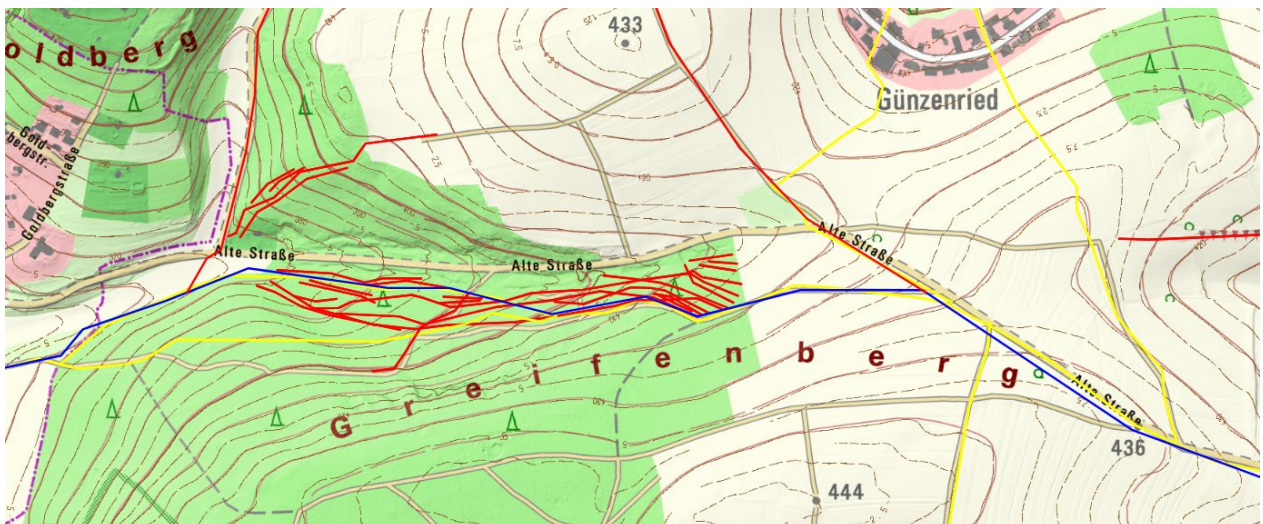


Abb. 36: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Greifenberg
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

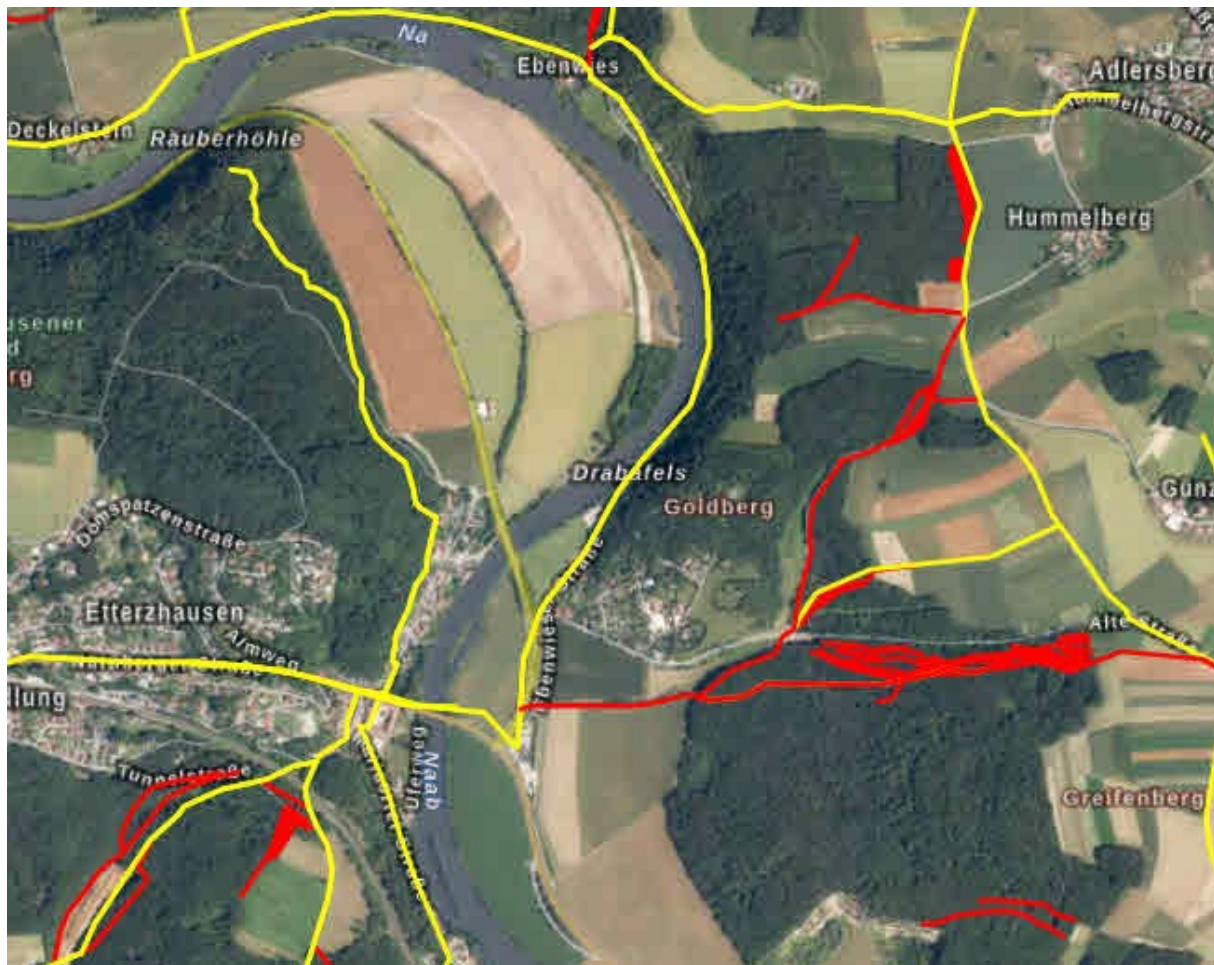


Abb. 37: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Goldberg Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Am Goldberg bei Etterzhausen verläuft R II mit 10 bis 18 Wegspuren parallel zur „Alte Straße“. Am Flurstück 580 Gemeinde Pettendorf, Gemarkung Kneiting GK 4 4500018.00, 5432784.50 WGS 84 (lat./lon) 49.03236, 11.99878 Höhe 366 m; zweigt ein Weg in Richtung Adlersberg-Pettendorf ab. Im Wald Flur 721 sind ca. 8 Spuren, ebenso viele finden sich Flur 58

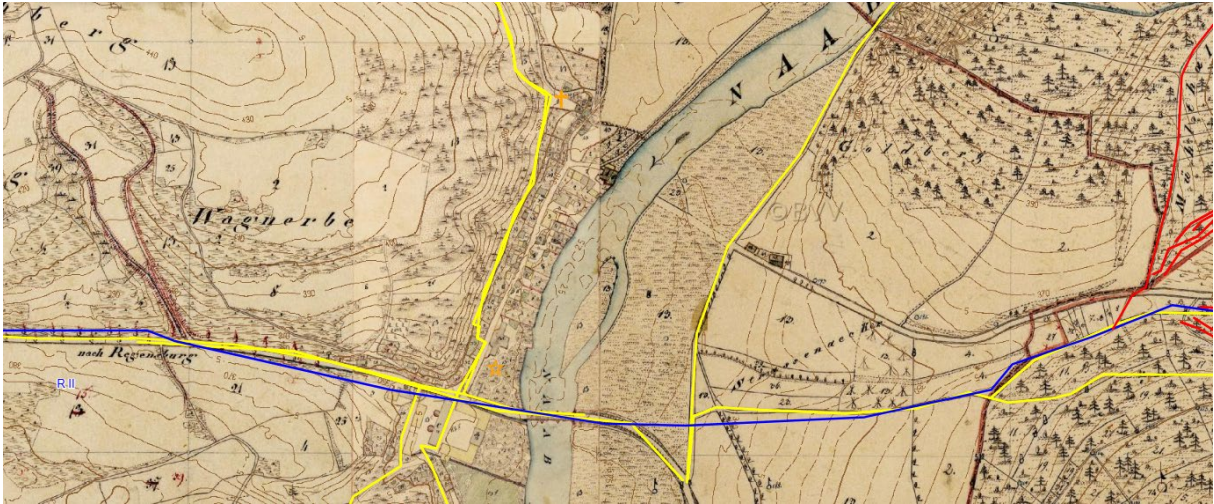


Abb. 38: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Etterzhausen Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 39: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Etterzhausen Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 40: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Etterzhausen Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

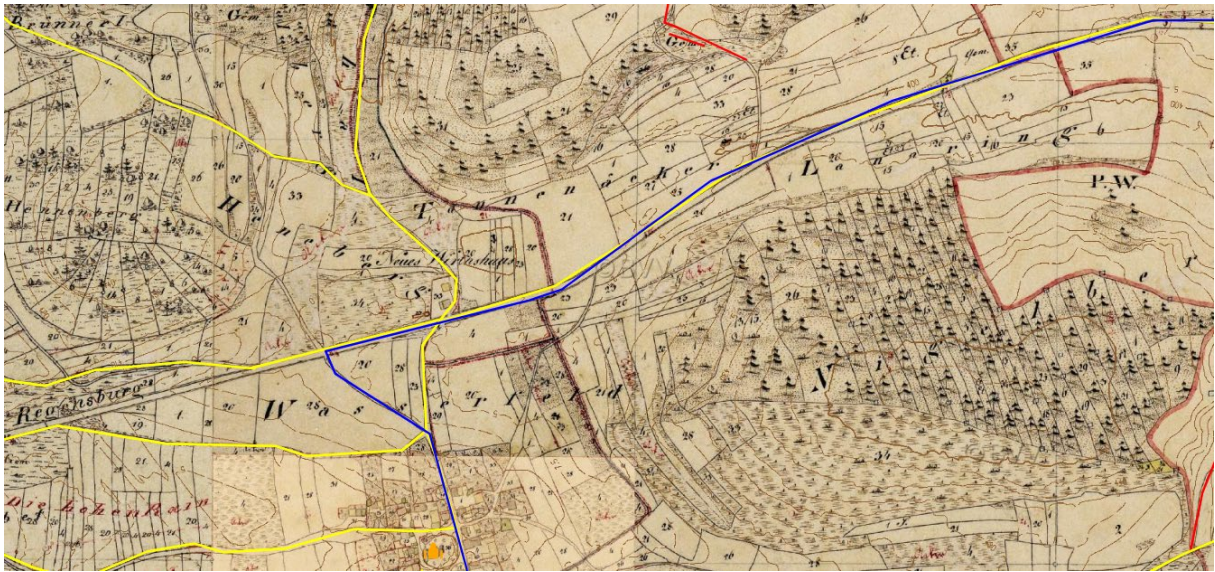


Abb. 41: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Etterzhausen Uraufnahmen (1808-1864) Bayerische Vermessungsverwaltung - www.bayernatlas.de, genutzt unter der Lizenz (CC BY-ND 3.0 DE) - <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>



Abb. 42: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Etterzhausen Zeitreise 1960 Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland (CC BY-ND 3.0 DE) Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 43: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting - Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Etterzhausen Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

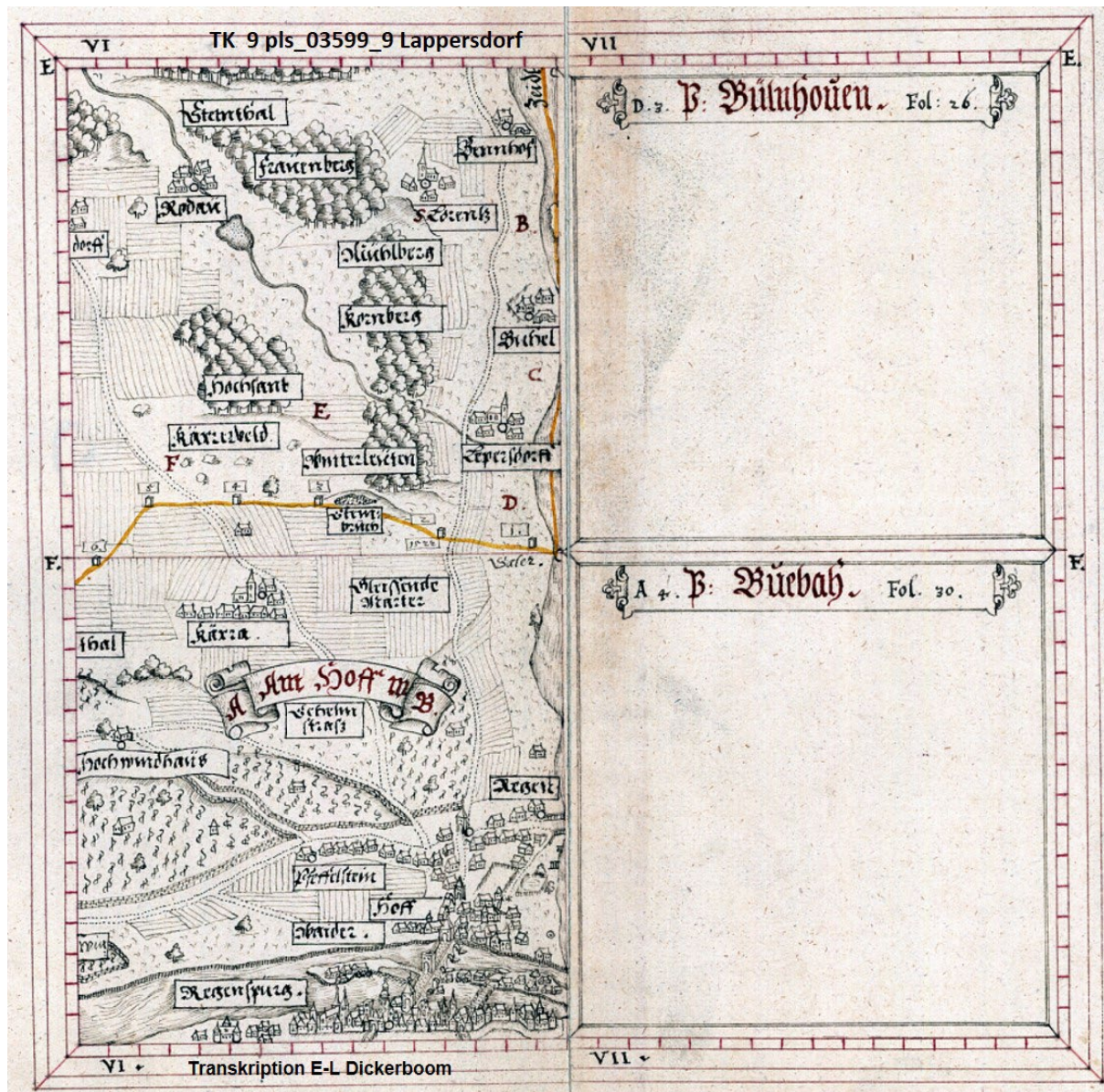


Abb. 44: Teilkarte 9 pls_03599_09 Beratzhausen, Alling. Kennzeichnungen durch E-L Dickerboom

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL045?lang=de

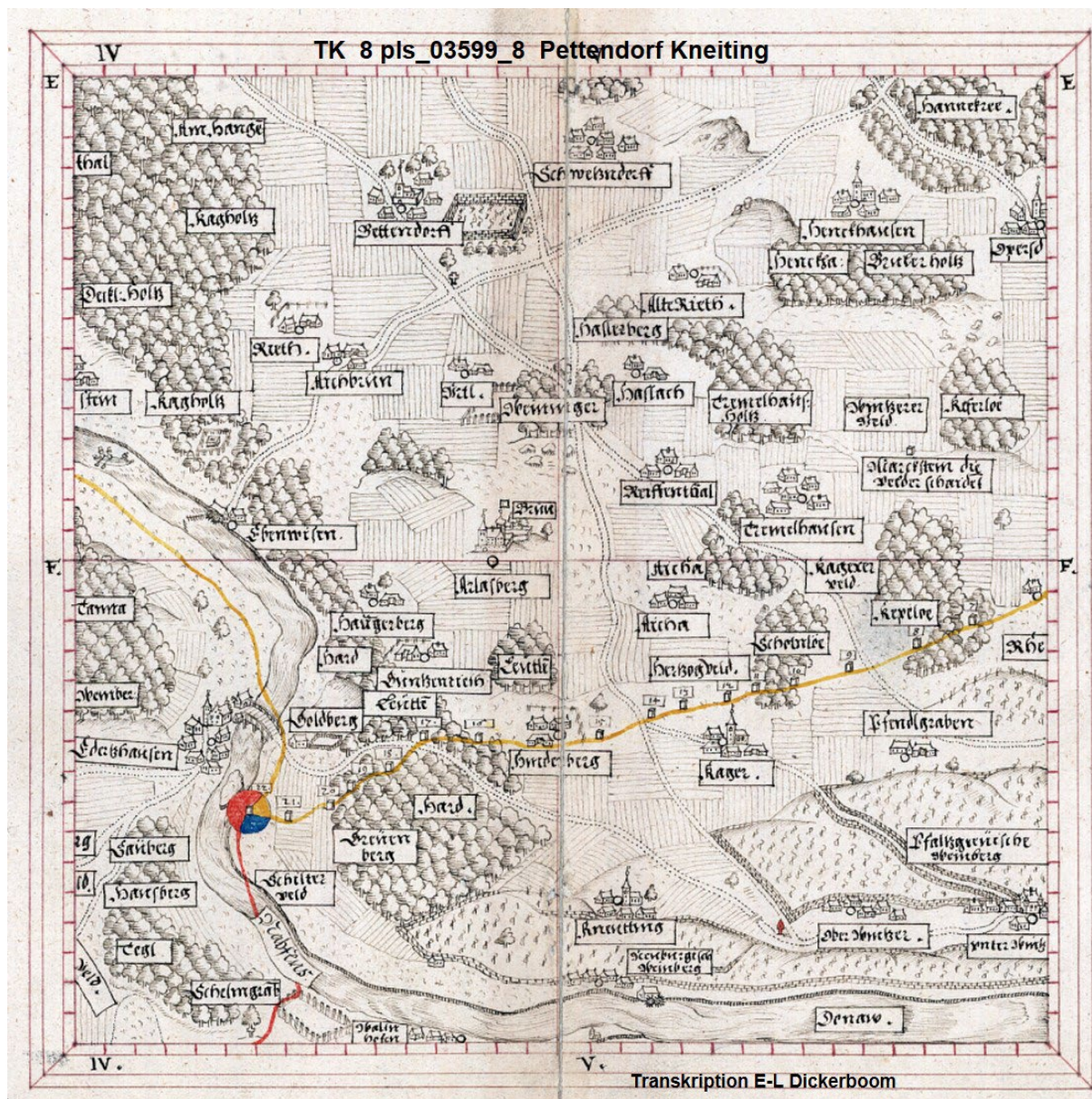


Abb. 45: Teilkarte 8 pls_03599_09 Pettendorf Kneiting. Kennzeichnungen durch Ernst-Lothar Dickerboom

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL044?lang=de

Entfernungen: Vom Dom bis: Kneiting 5,43 km; bis Etterzhausen 9,45 km; bis Nittendorf Abzweig der Königsstraße 11,61 km
 Leistungszahlen nach Ohler Norbert *Reisen im Mittelalter* 2004.

Verkehrsteilnehmer	Stundenleistung	Tagesleistung
Treidler	1,8 km pro Stunde	8-20 km pro Tag
Schiffszieher	1,8 km pro Stunde	8-20 km pro Tag
Zugochse	2,5 km pro Stunde	10-30 km pro Tag
Frachtpferd	3,6 km pro Stunde	30-50 km pro Tag
Saumpferd	3,6 km pro Stunde	30-50 km pro Tag
Fußwanderer	3,6 km pro Stunde	20-40 km pro Tag
Reiternomaden		50-60 km pro Tag
Rheinschiff talwärts	3,6 km pro Stunde	60-100 km pro Tag
Reiter bei längerem Tourenritt	6,1 km pro Stunde	30-50 km pro Tag

Läufer (max. 10 Tage zu 40 km)	10-12 km pro Stunde	50-65 km pro Tag
Pferd im Trab	12 km pro Stunde	
Pferd im Galopp	20-25 km pro Stunde	
Durchschnittsreisender wenig eilig, mit Gefolge und Gepäck z.B. Kaufleute	1,8 km pro Stunde	8-20 km pro Tag
Reiter eilig, rüstig		50-70 km pro Tag
Kuriere mit Pferdewechsel		50-80 km pro Tag
Pferdestafetten bei den Mongolen 13 Jh. Nach Marco Polo		375 km pro Tag
Läufer (Stafetten) in Indien 14 Jh. Nach Battuta		300 km pro Tag



Abb. 46: R II a und R II b. Blau: Trasse R II a und R II b Regensburg – Kneiting – Etterzhausen – Nittendorf. Lage: Verschiedene Altwege aus Regensburg kommend. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Literatur:

01 Allgemein zu Altstraßen vgl. Dietrich Jürgen MANSKE, Über die Altstraßen in Bayern, insbesondere in der Oberpfalz, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 150 (2010), S. 149-173 <https://www.heimatforschung-regensburg.de/2570>

02 Dietrich Jürgen MANSKE, Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main, in: Tobias APPL – Georg KÖGLMEIER (Hg.), Bayern und das Reich, Festschrift für Peter Schmid zum 65. Geburtstag, Regensburg 2010, S. 43-71 Manske, Dietrich Jürgen: Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main. Ein Beitrag zur Kulturlandschaftsforschung Regensburg 2010.

03 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

04 Rudolf FREYTAG, Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen, in: VHVO 88 (1938) S. 187-229. Freytag, Rudolf: Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen (1938)

05 Anton DOLLACKER, Altstraßen der mittleren Oberpfalz, in: VHVO 88 (1938) S. 167-186. Dollacker, Anton: Altstraßen der mittleren Oberpfalz Regensburg 1938.

06 Niels KRABISCH, Anthropogeomorphologische Untersuchungen an der Nürnberger Altstraße in den südlichen Frankenalb bei Regensburg. Bodenkundlich-geomorphologische und geophysikalische Feldstudien zur Quantifizierung der anthropogen induzierten Landschaftsveränderung (Regensburger Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und Quartärforschung 11), Regensburg 2006

06 MANSKE, Dietrich; Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der Oberpfalz in: Wissenschaften im Kontakt, Reimann Sandra, Kessel Katja, Tübingen 2007 (künftig Manske Nord-Süd), S. 241-271.

Manske, Dietrich Jürgen: Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der Oberpfalz Tübingen 2007

07 Ohler Norbert *Reisen im Mittelalter* 2004

08 Helmut WEIGEL, Ein Frankenkönig reist durch die Oberpfalz (889), in: Die Oberpfalz 52 (1964), S. 147 ff.

09 Armin STROH, Zum vorgeschichtlichen Lengenfeld, in: Festschrift 26. Bayerischer Nordgautag, Kallmünz 1986, S. 40;

10 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

11 Erwin HOFMANN. „Zwischen Bayern und Böhmen „Wanderungen zu historischen Grenzzeichen von Hof bis Passau 1996

12 Franz X. SIMMERDING 1996 Grenzzeichen, Grenzsteinsetzer und Grenzfrevler

13 Ruth SANDNER Siedlungsarchäologische Untersuchungen auf dem Schloß-, dem Kirchen- und dem Hirmesberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg/Opf. Universitätsverlag Regensburg 2005;
Die latenezeitliche Besiedlung der befestigten Höhensiedlung auf dem Schloßberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Sonderband 3 2007 S 73

14 Jörg VÖLKL Der bodenkundliche Lehrpfad im Schwaighauser Forst nördlich von Regensburg Regensburger Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und Quartärforschung 2003

15 Anton KNITL Zur eisenzeitlichen Besiedlungsgeschichte im Umland des Schloßbergs bei Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Historischer Verein für Straubing und Umgebung e.V. Sonderband 3 2007 S 91

16 Andre BAUMANN Neuzeitliche Geschichte der Kalkmagerrasen in der Umgebung von Kallmünz (Mittlere Frankenalb, Lkr. Regensburg) Hoppea <http://www.rbg1790.de>

17 Richard HUGHES V 2001; VI 1999; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege V 2001; VI 1999;

18 Armin STROH Das Hallstattzeitliche Gräberfeld von Schirndorf I 1979; II 1988; III 2000; IV 2000;

19 Armin STROH Die Reihengräber der Karolingischen Zeit in der Oberpfalz Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte. Für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege Heft 4 Verlag Michael Laßleben Kallmünz 1954

20 Robert GLASSL Trockentäler südöstlich von Hemau Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung Heft 13 [Glassl, Robert: Trockentäler südöstlich von Hemau. Ihre Entstehung und kulturgeschichtliche Bedeutung \(Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 13\), Regensburg / Kollersried 2021.](#)

21 Wolfgang ROSER Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830 [Roser, Wolfgang: Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830 \(Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 16\), Regensburg / Kollersried 2023.](#)

22. Wilhelm STÖRMER; Fernstraße und Kloster, in: Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte 29, München 1966.

23 Manfred JEHLE; Parsberg, Historischer Atlas von Bayern 51, München 198, S. 62f.

24 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

25 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

26 Reinhard Heydenreuter, Wolfgang Pledl, und Konrad Ackermann. Vom Abbrändler zum Zentgraf - Wörterbuch zur Landesgeschichte und Heimatforschung in Bayern. München: Volk Verlag, 2009

27 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

